

Kunstwerkstatt lädt am Wochenende zur Kunstlese in die Ökologiestation ein

Im vergangenen Jahr wurde sie wegen der Corona-Pandemie im letzten Augenblick kurzfristig abgesagt: die Kunstlese der kunstwerkstatt sohle 1 in der Ökologiestation. In diesem Jahr kommt sie, einmalig in veränderter Form, wieder.

Da auch die Jahresausstellung „Wegmarke“ in diesem Jahr bislang nur digital stattfinden konnte, hat sich die Künstlergruppe entschieden, in 2021 den Termin der Kunstlese in der Ökologiestation zu nutzen, um die neu geschaffenen Werke auch real zu zeigen. Ausnahmsweise!

Dabei gibt es jedoch nicht nur die bereits digital präsentierten Objekte zum Thema „Rhythmus“ zu sehen, da dort nur eine Auswahl präsent war. In den Räumlichkeiten der Ökologiestation kann am 30. und 31. Oktober die gesamte Bandbreite des Geschaffenen betrachtet werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 30. Oktober um 14 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schäfer. Am Eröffnungstag wird zudem eine Delegation aus Hettstedt dabei sein. Anlässlich der 25. Ausstellung „Wegmarke“ hatte die Kunstwerkstatt auch die Freunde aus Hettstedt eingeladen, teilzunehmen. Vier Künstlerinnen haben dann auch Beiträge zum Thema Rhythmus beigesteuert, und eine von ihnen, Christina Kraus, wird auch zur Ausstellungseröffnung nach Bergkamen kommen – mit ihrem Bild und drei weiteren Beiträgen aus Hettstedt. Begleitet wird sie vom Vorstand des Kunstzuckerhuts.

Neben der Ausstellung die am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet ist, wird die Aktion „Kunst von der Sohle für wenig Kohle“, die für das vergangene Jahr geplant war, nachgeholt. Für 5,- € kann ein Kästchen, ein „Brikett“, erworben werden, das ein kleines

Kunstwerk enthält, ein Andenken. Den zur Ausstellung gehörigen Katalog kann man ebenfalls für 5,- € dort erwerben.

Gerade weil die Ausstellung in anderen Jahren zumindest einen ganzen Monat lang lief, hoffen die Künstler, dass es viele Kunstinteressierte nun an diesem kurzen Wochenende konzentriert in die Ökologiestation zieht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. GGG ist selbstverständlich und wird am Eingang kontrolliert. Maske tragen in den Innenräumen ist obligatorisch.